

Betreff:**Stadtumbau West "Nördliche Weststadt - Teilbereich IImweg", Ausförderung der Gesamtmaßnahme bis Ende 2019 und Aufhebung des Fördergebietes bis Mitte 2020**

Organisationseinheit:	Datum:
Dezernat III	03.06.2019
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis)	05.06.2019	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)	12.06.2019	Ö

Sachverhalt:

Im Stadtumbaugebiet "Stadtumbau West - Teilbereich IImweg" wird absehbar bis Ende 2019 die Maßnahmendurchführung abgeschlossen sein. Es ist geplant, die Gesamtmaßnahme „IImweg“ abzuschließen und das Stadtumbaugebiet in 2020 aufzuheben. Der Zeitpunkt des Abschlusses der Gesamtmaßnahme wurde mit den Grundstückseigentümerinnen im Stadtumbaugebiet, der Nibelungen-Wohnbau-GmbH und >Baugenossenschaft Wiederaufbau eG< abgestimmt.

Das Projekt „Stadtumbau IImweg“ wurde 2009 begonnen. Absehbar werden bis Ende 2019 alle zu Beginn des Projektes festgelegten Sanierungsziele erreicht und alle geplanten Maßnahmen umgesetzt sein.

In Kooperation mit den beiden Grundstückseigentümerinnen sowie des Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. konnte der Stadtumbauprozess erfolgreich durchgeführt werden. Zu den realisierten Maßnahmen gehören u. a.:

- Neugestaltung des Südhofes
- Neubau des Nachbarschaftszentrums / Haus der Talente an der Elbestraße
- Neugestaltung der Spielplätze im Quartier
- Schaffung von 43 barrierefreien Wohnungen in den Gebäuden IImweg 16-18
- Neubau eines Jugendplatzes an der Ecke Saale-/Elsterstraße
- Neugestaltung des IImweges
- Neubau eines Seniorengartens

Absehbar werden insgesamt rd. 4,2 Mio. € für die Förderung von Einzelmaßnahmen bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme „IImweg“ verausgabt werden.

Es ist festzustellen, dass gegenüber der Situation in 2009 das Wohnumfeld wesentlich aufgewertet und für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiver geworden ist. Auch der soziale Zusammenhalt im Quartier wurde merklich gestärkt. Außenwahrnehmung und Image des Quartiers IImweg haben sich in Folge dessen merklich verbessert.

Die Gesamtmaßnahme und die Einzelmaßnahmen werden zum Abschluss der Gesamtmaßnahme in einer Abschlussdokumentation zusammenfassend dargestellt, die den politischen Gremien als Mitteilung vorgelegt werden wird.

Leuer

Anlage/n:

keine